

Motorverbände und kleine Hilfeselbstungen (und zwar nur als erste Hilfe) werden auch auf den Feuerwachen (Hauptfeuerwache Schadelt 11, Feuerwache 2, Ludwig-Nichter-Str. 11, u. Feuerwache 3, Annaberger Str. 247, gewahrt, die über Verbandsräume verfügen.

Erste Hilfe bei Unglücksfällen
leistet außerdem:
Deutsches Rotes Kreuz, Unfallhilfsstelle Nordstr. 27, T 23810.

Über diejenigen Ärzte sowie DRÄ-Helfer und -Helferinnen, die sich für sofortige Hilfe bei Notfällen während der Tages- und Nachtzeit zur Verfügung gestellt haben, geben die Polizeiviere ohne Verzug nähere Auskunft.

Hilfe bei Kreuzotterbissen.

Nach einer Verfügung des sächsischen Ministeriums des Innern wird an bestimmten Stellen, so in Chemnitz im Stadtkrankenhaus am Rüttewald, das Serum gegen Kreuzotterbisse für sofortige Hilfeleistung aufbewahrt. Es wird auf ärztliche Anweisung kostenlos an Personen abgegeben, die durch Kreuzotterbisse verletzt worden sind.

Beratungsstellen

für Alkoholkranke, Geschlechtskranke, Mütterberatungsstellen usw. siehe Abschnitt VIII. Wohlfahrtspflege.

Krankenbesörderung.

Für die Besörderung von Kranken neben der Bevölkerung die modernen städtischen Krankenwagen — auch für Überlandfahrten — zu jeder Tages- und Nachtzeit alarmbereit, sofort zur Verfügung. Ihre Anforderung hat bei der Hauptfeuerwache, Schadeltstraße 11, durch T S.-Nr. 23355, oder bei den Feuerwachen 2 und 3 und den Polizeivieren zu erfolgen. Gebührenberechnung nach verbilligtem Tarif.

Weiterhin unterhält auch das Deutsche Rote Kreuz eine DRÄ-Unfallhilfsstelle, die mit ihren Krankentransportwagen Kränke befördert und bei Unfällen Transporte von Verletzten

ausführt. Sie befindet sich Nordstr. 27 und ist fernmündlich unter Nr. 23810 bzw. durch Vermittlung der Polizeiviere zu jeder Tages- und Nachtzeit zu erreichen.

F. Entseuchungen und Schädlingsbekämpfung.

Bei allen meldepflichtigen ansteckenden Krankheiten führt die Städt. Entseuchungsanstalt Entseuchungen von Wohnungen, Kleidungsstückchen, Betteln, Decken, Matratzen u. sonstigen Gebrauchsgegenständen auf amtliche An-

ordnung durch. Bei allen übrigen Krankheiten erledigt sie diese Arbeiten auf Antrag.

Sie erledigt ferner: Wohnungsentwesungen u. Schädlingsbekämpfungen (Ratten, Mäuse usw.) durch Kammerjäger und staatlich geprüfte Desinfektoren. Entweesungen u. Entmollungen in einer neuzeitlich eingerichteten Gasammer (T-Gas und Blausäure-Anwendung) und Verbrennungen unbrauchbaren Wohnungsinventars (Möbel, Matratzen usw.). Anträge und Auskünfte: Städt. Entseuchungsanstalt, Zwicker Str. 83 Eg., T 35852.

VIII. Wohlfahrtspflege.

A. Öffentliche Anstalten und Einrichtungen. — B. Kirchliche und private Einrichtungen. — C. Fürsorge-Bezirksvorsteher.

A. Öffentl. Anstalten und Einrichtungen.

Jugend- u. Wohlfahrtsamt.

Vorst.: Stadtrat Dr. Martin.

A. Hauptstelle:

Stadthaus Beckerplatz, Flügel A, Poststr. 12 II.

Büroleiter: Stadtamtmann Seidel, Zimmer Nr. 323, T S.-Nr. 22601.

B. Jugendamt.

Stadthaus Holzweberstraße.

Leiter: Villa, II. Obergesch., Zimmer Nr. 49, T S.-Nr. 22601.

1. Abt. Gemeindewaisenrat, II. Obergesch., T 22601.

2. Abt. Mutter- und Säuglings- und Kleinkinderfürsorge nebst Familienfürsorge, Eg. links.

3. Abt. Amtsvormundschaft, II. und III. Obergesch.

4. Abt. Erziehung (Unterbringung von hilfsbedürftigen Kindern in Anstalten und Familien) und Durchführung der Fürs.-Erziehung, Schuhaufsicht und Jugendgerichtshilfe, III. Obergesch.

5. Abt. Erholungsfürsorge, Eingang Rathausstr., Erdgesch.

6. Abt. Jugendschule, II. Obergesch.

C. Wohlfahrtsamt.

Stadthaus Holzweberstraße.

Leiter: Direktor Höglar, I. Obergesch., Zimmer Nr. 28, T S.-Nr. 22601.

1. Abt. Allgem. Fürsorge (Unterstützungsbefreiung, Vor- u. Natural-Unterstützung, häusl. Krankenfürsorge, Anstaltsfürsorge für Kränke, Sieche usw.).

a) Geschäftsstellen im Stadthaus Holzweberstraße:
Zentralabteilung, einschl. Lungenfürsorge, Blindenfürsorge u. Fürsorge für Schwerhörige und Erblinde.

b) Außenstellen:
Kreisstelle Mitte im Stadthaus Beckerplatz, Flügel A, Poststr. 12 Eg. (Fürsorgestellen und Zahlstelle). Alkoholkranken- und Strafanstaltensfürsorge:

Flügel C, Lange Str. 54 II (die Versammlungsräume u. alkoholfreien Gaststätten des Jugend- u. Wohlfahrtsamtes befinden sich Zwickauer Str. 10)

Kreisstelle Nord in der Neumühle, Margr. 8 (Fürsorgestellen u. Zahlstelle).

Kreisstelle Ost Alexanderstr. 23 Eg. u. I. Obergesch. (Fürsorgestellen und Zahlstelle).

Kreisstelle Süd in der alten 104er Höfe, Ritterstr. 10 (Fürsorgestellen), Höfenstraße 1, Eingang B (Zahlstelle).

Fürsorgestelle Rottluff in der Verwaltungsstelle Chh.-Rottluff, Limbacher Str. 281 (auch Zahlstelle).

Fürsorgestelle Ebersdorf in der Verwaltungsstelle Chh.-Nord, Sicherstr. 1 (auch Zahlstelle).

Fürsorgestelle Markersdorf in der Verwaltungsstelle Chh.-Süd, Markersdorfer Str. 18 (auch Zahlstelle).

Zahlstelle für Reichenhain in der Verwaltungsstelle Chh.-Reichenhain, Gornauer Str. 88.

2. Abt. Kriegsfürsorge, Käfernstr. 1 Eing. E.

3. Abt. Arbeitsfürsorge, Margr. 8.

4. Abt. f. Obdachlosenfürsorge, Stadthaus Beckerplatz, Eingang Lange Str. 54 I.

5. Abt. f. Wohnungsaufsicht u. Wohnungspflege, Stadthaus Beckerplatz, Poststr. 12 II.

6. Abt. Gesundheitsbehörde (Geschäftsstelle zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten). Stadthaus Holzweberstr., II. Obergesch.

7. Abt. f. Krüppelfürsorge, Stadthaus Beckerplatz.

D. Beratungsstellen.

1. für Mütter (Säuglingspflege), Neroenkrane u. Psychisch-Abnorme (Öffentl. Erziehungsberatung) Theaterstr. 9 Eing. A, Erdgesch. links, jeden Dienstag nachm. 15—17 Uhr, T 26779. — Cheberatungsstelle, Theaterstr. 9 Erdgesch. links, Donnerstags nachm. 18—20 Uhr. Leit.: Städt. Med.-Rat Dr. Müller, T 26779.

2. Orthopädische Beratungsstelle: Stadthaus Beckerplatz, Zimmer 3, T 22601.

3. für werdende Mütter, Stadthaus Holzweberstr., II. Obergesch., Zimmer Nr. 62, T S.-Nr. 22601.

4. f. f. städtisch gefährdet Frauen und Mädchen, Stadthaus Holzweberstr., I. Obergesch., Zimmer Nr. 31/34, T S.-Nr. 22601.

5. Mütterberatungs- u. Säuglingsfürsorgestellen:

Widemniher Schule, Schulstr. 2, Bernsdorfer Schule, Bernsdorfer Str. 126.

Bornaer Schule, Sandstr. 102, Dieterwegschule, Kreherstr. 101, Haupstelle, Theaterstr. 9, Alte Hilbersdorfer Schule, Frankenberger Str. 190, Kappeler Schule, Gabesbergerstr. 25, Sedanschule, Sedanstr. 93, Sidonenschule, Sidonienstr. 17, Reichenhain, Gornauer Str. 88, Rottluff, Limbacher Str. 326.

6. für Geschlechtskrankheit:

a) im Stadthaus Holzweberstr., Gesundheitsbehörde, Zimmer Nr. 54—59 und 68.

b) in der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Stadtkrankenhaus im Rüttewald.

Veit.: Städt. Obermed.-Rat Prof. Dr. Grühwald.

Die Beratungsstelle ist für jedermann frei. Untersuchungen werden diskret und kostenlos vorgenommen.

Beratung täglich von 11—12 Uhr.

7. für Alkoholkranke u. -gefährte, Zwickauer Str. 10, Eingang B, Rathausstr. Sprechstunden: Dienstag und Freitag 17½—19½ Uhr, T 20389.

E. Wohlfahrtsanstalten.

1. Fürsorge- und Pflegeheim (Am Heim 15, T 30873), Arbeits-, Versorgungs- und Pflegeanstalt.

Vorst.: Stadtrat Alienburg.

2. Stadthaus, Am Heim 17, T 31292, Familienobdach.

Vorst.: Stadtrat Dr. Martin.

3. Kinderheim Chemnitz (Bernsdorfer Str. 120, T 53462).

Vorstand: Stadtrat Ritter. Leitung: H. Kubitsch, Direktor.

F. Dem Jugend- und Wohlfahrtsamt unmittelbar unterstelle Anstalten:

1. Kinderhort Ebersdorf, Lichtenauer Str. 26, T 41732.

2. Kinderhort Rottluff, Limbacher Str. 326, kleine Schule, T 38052.

3. Mädchendorf Matthessstr., Matthessstr. 33.

4. Krippe Leipzigstr., Leipziger Str. 53, T 34845.

5. Krippe Jägerstr., Jägerstr. 12, T 23228.

6. Frauenzustützpunkt, Liebnerstr. 13, T 30504.

7. Frauen- und Mütterheim, Leipziger Str. 53, T 34845.

8. Jugendherberge, Dresdenstr. 126, T 43774.

9. Nähstube Waisenhaus, Dresdenstr. 126, T 43774.

10. Nähstube Neumühle, Margr. 8, T 22601.

Außerdem die Erholungshäuser:

Dönschen (Schmiedeberg-Kipsdorf 220); Lippendorf (Vengenfeld Gr. 103) u. Pohme (Rügen).

Sonstige Beratungsstellen.

Beratungsstelle für kranke Frauen in der Baufälligen Frauenhalle, Flemmingstr. 4. Unentgeltliche Unterforschung und Beratung jeden Werktag 11—12 Uhr, außer Sonnabend; nur f. unbemittelte Personen. T 30351.

Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung, Arbeitsamt, Seumestr. 2—6, T 40341.

NSDAP. Amt f. Volkswohlfahrt.

Kreisamtsleitung Chemnitz.

Arndstr. 9 I, T 40854.

NSV-Bahnhofsdienst, im Hauptbahnhof (rechts), T 44017.

G. Städtisches Speisehaus.

Brückengasse 12, T 41725.

Chh. Girobb fto 178.

Vorst.: Stadtrat Dr. Dieterle.

Mittagsspeisung: täglich von 11½ bis 13½ Uhr. Abendspeisung von 17 bis 18½ Uhr.

Getränkeausgabe: wie Mittag- und Abendspeisung.

Sonn- und feiertags geschlossen.

H. Kindergarten des Schulamtes.

1. Sonnenstr. 41.

2. Rüttewaldstr. 4 (Schloßschule), T 30195.

3. Sedanstr. 93 (Sedanschule), T 53131.

4. Gabesbergerstr. 25 (Kappeler Schule, Mädchen), T 34171.

5. Frankenberger Str. 130 (Hilbersdorfer Schule), T 40617.

6. Sauperstr. 3 (Ullendorfer Schule), T 31397.

7. Adelsbergstr. 90 (Gablenzer Schule), T 53332.

8. Agnesstr. 11 (Josephinenschule, Mädchen), T 41124.

9. Dresdner Str. 7 (1. Mädchenschule), T 44261.

10. Charlottenstr. 52 (Dürerschule, Mädchen), T 51716.

11. Sidonienstr. 17 (Sidonenschule), T 30621.

12. Fürstenstr. 85 (Humboldtschule Mädchen), T 44238.

13. Bernsdorfer Str. 147.

14. Schulstr. 2 (Altchemnicher Schule), T 35188.

15. Franz-Seidler-Str.